

Neue Generation von Landwirten im Landkreis Amberg-Sulzbach startet durch

36 Landwirte aus Amberg-Sulzbach erhalten ihre Zeugnisse und starten in eine zukunftsorientierte Landwirtschaft.

Die Zukunft der Landwirtschaft im Landkreis Amberg-Sulzbach hat einen neuen Impuls durch die Absolvierung von 36 jungen Landwirten erhalten. Der Arbeitsmarkt in ländlichen Regionen steht vor großen Herausforderungen, und das Engagement dieser neu ausgebildeten Fachkräfte könnte entscheidend für die Weiterentwicklung nachhaltiger Praktiken sein.

Überblick über die Ausbildung

Die frisch gebackenen Landwirte haben ihre dreijährige Ausbildung im Johanneszentrum Neumarkt erfolgreich abgeschlossen. Hier erhielten sie feierlich ihre Zertifikate, überreicht von Johannes Hebauer, dem Bereichsleiter für „Ernährung und Landwirtschaft“ an der Regierung der Oberpfalz. Diese Zeremonie nicht nur bedeutend für die Absolventen, sondern auch für die gesamte Region, die zunehmend auf innovative Landwirtschaftsanwendungen angewiesen ist.

Neue Herausforderungen in der Landwirtschaft

Aufgrund der sich verändernden Umwelt- und Marktbedingungen sind neue Fachkenntnisse notwendig.

Hebauer ermutigte die Absolventen, kontinuierlich an Fortbildungsprogrammen teilzunehmen, um den modernen Anforderungen gerecht zu werden. „Wissen in Bereichen wie Klima- und Wasserschutz sowie Tierwohl ist heute unerlässlich,“ stellte er klar und verwies auf das umfangreiche Fortbildungsangebot der Landwirtschaftsverwaltung.

Praktische Anwendung des Erlernten

Die Praxis spielte während der Ausbildung eine zentrale Rolle. Die angehenden Landwirte führten umfangreiche Prüfungen in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben durch, wodurch sie ihr Wissen in essentielle Bereiche wie Maschinenbedienung, Futterberechnung und Schädlingsbekämpfung umfangreich vertiefen konnten. Harald Gebhardt, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt, appellierte an die Junglandwirte, auch nach der Ausbildung aktiv ihre Kenntnisse durch Besuche an Landwirtschaftsschulen in Weiden und Roth zu erweitern.

Die Absolventen und ihr Beitrag zur Zukunft

Unter den neuen Landwirten sind Talente wie Tobias Birner aus Freudenberg, Jonas Dehling aus Illschwang und Alois Ehbauer aus Kastl, die bereit sind, eine Schlüsselrolle in der Landwirtschaft der Zukunft zu übernehmen. Ihre Ausbildung hat sie nicht nur auf praktische Herausforderungen vorbereitet, sondern auch auf die visionären Anforderungen an nachhaltige und effiziente Anbaumethoden.

Fazit: Hoffnung für die ländliche Entwicklung

Die Einbettung eines soliden Bildungsgangs in die Ausbildung der Landwirte zeigt, wie wichtig gut ausgebildetes Personal für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft ist. Mit

dem Abschluss dieser jungen Landwirte erwartet die Region Amberg-Sulzbach eine aufregende Zeit des Wandels und des Wachstums in der Landwirtschaft, die auf Innovation und Nachhaltigkeit setzt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de